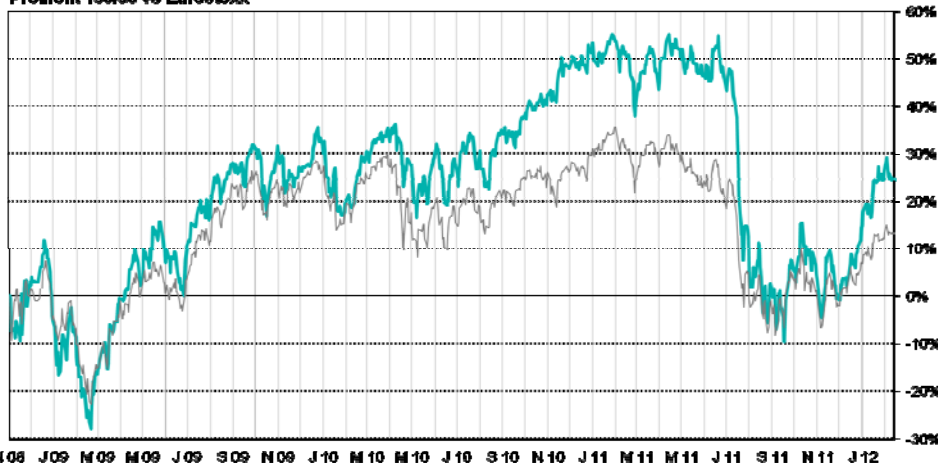


Marktkommentar

Weitere Schritte zur Lösung der Staatsschuldenkrise im Euroraum und gute Konjunkturzahlen aus den USA sorgten für Gewinne an den Aktienmärkten. Mit 8,3% war die US-Arbeitslosenquote so tief wie seit 3 Jahren nicht mehr. So konnte das Konsumentenvertrauen in den USA trotz eines höheren Öl-Preises deutlich steigen. Nach schriftlicher Bestätigung der Sparmaßnahmen durch die griechische Regierung und die Bekanntgabe des Umtauschangebotes an die privaten Gläubiger wurde ein zweites Hilfspaket von 130 Mrd.€ für Griechenland durch die EU freigegeben. Dies beruhigte die Finanzmärkte. Ende des Monats führte die EZB mit dem zweiten 3-Jahres Tender 529 Mrd.€ an weiterer Liquidität zu. 800 Banken beteiligten sich daran. Bereits der erste Tender im Dezember war ein Erfolg. Die Zinsen für spanische und italienische Staatsanleihen sanken bis in den Februar hinein. Im Branchenvergleich schnitten wieder die zyklischen Bereiche, wie Chemie, Technologie und Automobile, besser als der Gesamtmarkt ab. Der Fonds nahm diesen Schwung mit und stieg im Februar um 5,85%, während der Vergleichsmaßstab Euro-Stoxx nur um 4,32% zulegte. Seit Auflage liegt der Fonds nun bei +24,56% und der Euro-Stoxx bei 13,17%.

Kurs-Chart

Promont 130/30 vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS
---- Promont - Europa 130/30 --- DJ Euro Stoxx Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN: LU0390424108
WKN: A0RAPP
Reuters: A0RAPPX.DX
Bloomberg: PROEUR LX
Lipper: LP65139742

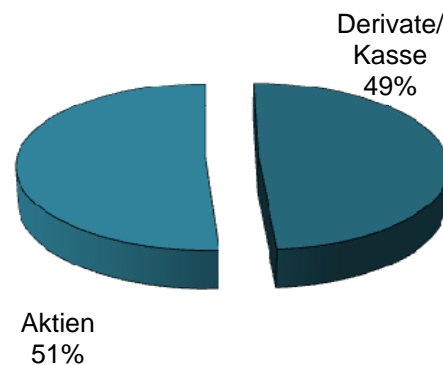
Die 5 größten Aktienpositionen

VW STÄMME 4,07%
LEONI 4,01%
DAIMLER 3,87%
UNITED INTERNET 3,71%
BAYER 3,55%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	5,85%	4,32%
3 Monate	15,21%	9,45%
6 Monate	11,93%	8,42%
YTD	19,79%	9,88%
seit Auflage	24,56%	13,17%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	36,76%	22,66%
Sharpe Ratio	-0,57	-0,76
Korrelation	0,98	
Tracking Error	13,58%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.